

Durchwachsendes Geschäftsjahr

[19.08.2016] Ein schwieriges Geschäftsjahr haben die Stadtwerke Bayreuth hinter sich. Trotz leicht rückläufigem Umsatz kann das Unternehmen aber einen Gewinn ausweisen.

Die Stadtwerke Bayreuth blicken auf ein durchwachsendes Geschäftsjahr 2015 zurück. Wie der Versorger mitteilt, ist der Umsatz um 0,8 Prozent auf rund 129 Millionen Euro gesunken. Das Konzernergebnis habe sich im Vergleich zum Vorjahr allerdings leicht verbessert. So könne im Geschäftsjahr 2015 ein Gewinn von etwa 400.000 Euro verzeichnet werden – nachdem im Vorjahr noch ein Verlust in Höhe von rund 900.000 Euro ausgewiesen werden musste. Insgesamt seien im vergangenen Geschäftsjahr knapp sechs Millionen Euro investiert worden. Im Kerngeschäft, der Energie- und Wasserversorgung, erwirtschafteten die Stadtwerke einen Gewinn in Höhe von gut neun Millionen Euro – 1,8 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. Gründe hierfür waren nach Unternehmensangaben unter anderem Sondereffekte wie Rückstellungen für Rückforderungen aus Insolvenzen von Kunden. Starke Verluste mussten die Stadtwerke Bayreuth zudem in den Sparten Bäder, Parken und Verkehr hinnehmen: Diese beliefen sich 2015 auf insgesamt 7,6 Millionen Euro, welche aber durch die Gewinne aus der Energie- und Wasserversorgung ausgeglichen werden konnten. „Dieser Ausgleich fällt uns durch die zunehmend harte Konkurrenz auf dem Energiemarkt immer schwerer“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Bayer. Hinzu kämen notwendige Investitionen, welche das Ergebnis weiter belasten werden. So werden die Stadtwerke Bayreuth 2017 damit beginnen, die Wasseraufbereitungsanlage am Eichelberg zu sanieren. Voraussichtliche Kosten: Rund 4,5 Millionen Euro. Mit der Verlängerung der Strom- und Gaskonzession durch die Stadt Bayreuth bis zum 31. Dezember 2035 sei aber ein entscheidender Schritt für die Zukunft getan. Ein Meilenstein sei 2015 zudem die Markenneuausrichtung gewesen: Seitdem firmieren alle Gesellschaften des Konzerns unter der Dachmarke Stadtwerke Bayreuth. Jürgen Bayer glaubt an die Strahlkraft dieses Schrittes: „Natürlich zeigen sich die Ergebnisse nicht von heute auf morgen.“ Nichtsdestotrotz sei er überzeugt, dass die Stadtwerke durch den neuen Auftritt, einen verbesserten Kundenservice und neue Angebote punkten können. „Beispielsweise bieten wir unseren Kunden inzwischen ausschließlich Ökostrom und Ökogas an – TÜV-zertifiziert und ohne Aufpreis“, so Bayer.

(bs)